

Deutsches Sprachdiplom bestanden!



Am 4. Juli 2018 fand im Ministerium für Schule und Bildung in Düsseldorf die feierliche Verleihung der B1- und A2-Zertifikate des Deutschen Sprachdiploms DSD I Pro statt. Stellvertretend für unsere Schule hat Fatema Ali aus der BFET1A1 die Zertifikate entgegengenommen (links im Bild, rechts Mazin Khudhur vom BKL).

Ab Oktober des Schuljahres 2017_18 haben sich an unserer Schule 27 neu zugewanderte Schüler*innen aus den Berufsfachschulklassen Typ I und den Internationalen Förderklassen einmal pro Woche in der 9./10. Stunde auf das Deutsche Sprachdiplom I Pro vorbereitet, welches am 17. April 2018 (schriftlich) und 19. April 2018 (mündlich) erstmalig bei uns im Hause unter Aufsicht eines externen Prüfers abgenommen wurde. (Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen sind die vier Prüfungsteile, die gleichwertig gewichtet sind.)

Neun Schüler*innen haben das B1-Diplom erhalten; sieben haben in drei Teilkompetenzen das B1-Niveau bescheinigt bekommen, fünf in zwei und die restlichen sechs Schülerinnen haben das A2-Niveau erreicht. Dieses Ergebnis ist umso erstaunlicher, als sieben der Teilnehmer*innen mit Beginn des Schuljahres Sprachanfänger*innen waren!

Bei der Vergabefeier wurde die hohe Motivation und Leistungsbereitschaft der neu zugewanderten Jugendlichen gelobt und betont, dass das DSD I in Zukunft als verlässlicher Sprachnachweis noch flächendeckender Einzug in NRWs Schulen halten soll.

Das Deutsche Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz ist ein international anerkanntes Instrument, das die deutschen Sprachkenntnisse gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) weltweit bescheinigt. Es handelt sich dabei um eine standardisierte Zertifikatsprüfung auf dem Niveau A2/B1.

Das DSD I an allgemeinbildenden Schulen sowie das DSD I PRO an Berufskollegs in Nordrhein-Westfalen sind Maßnahmen der Erstintegration für neu zugewanderte Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 13 bis 25 Jahren.

Ursprünglich wurde das Prüfungsformat, welches seit 2010 für das Inland freigegeben ist, für das deutsche Auslandsschulwesen entwickelt. Nordrhein-Westfalen führte das DSD 2016 ein.

Das DSD I PRO richtet sich an jugendliche Flüchtlinge und Zuwanderer, die eine berufliche Ausbildung anstreben oder sich in einer solchen befinden. Der berufsbezogene Aspekt, der sich auf allgemeine berufliche Themen bezieht, bestimmt den Inhalt jeder geprüften Fertigkeit.

Besonders potenzielle Arbeitgeber sind daran interessiert, die deutschen Sprachkenntnisse Zugewanderter vor einer möglichen Einstellung einschätzen zu können. Hierbei gibt das DSD I PRO eine Orientierung.

Von einzelnen IHKs gibt es schon die Empfehlung an die Ausbildungsbetriebe, das DSD I PRO als Nachweis über ausreichende Sprachkenntnisse für die Aufnahme junger geflüchteter Menschen sowie Zuwanderer in die duale Ausbildung anzuerkennen.

Daher haben wir uns am Campus Bismarckstraße entschlossen, unseren Schüler*innen diese Zusatzqualifikation zu eröffnen.

Barbara Kreusch